

Am letzten Donnerstag vor den Osterferien fand in der Calwer Walter-Lindner-Sporthalle das erste gemeinsame Volleyballturnier des Hermann-Hesse-Gymnasiums und des Enztal-Gymnasiums statt.



Die Volleyball-Delegation des ETGs: Ein buntes, gut gelauntes Team!

Die vier Mannschaften des ETGs aus den Klassen 10 bis zur Jahrgangsstufe 1 durften am vorletzten Schultag vor der Osterpause nach der fünften Stunde den Schulunterricht beenden und sich nach einer kurzen Einweisung des Schülersprecher-Teams auf den Weg nach Calw machen. Dieser wurde von nahezu sämtlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ökologisch sinnvoll per Linienbus und, organisatorisch bedingt, mit einem Versorgungsfahrzeug angetreten. Nach einem kleinen Fußmarsch vom ZOB zur Sporthalle trudelten die Gäste aus der Bäderstadt rechtzeitig in der Sportstätte ein, wo ein freundlicher und erwartungsfroher Gastgeber dem Turnierbeginn entgegenfieberte. Von der

Sportfachschaft und der Schülerschaft des HHGs akribisch vorbereitet, erwartete die Enztäler ein durchdachter Spielplan, vier top präparierte Spielfelder, Verpflegungsangebote durch die Calwer Jahrgangsstufe und allen voran eine sportlich-faire, motivierte Atmosphäre. Pünktlich



Anfeuerung im Finale: Eti geht voran, die Fans folgen!

um 14 Uhr begannen die Spiele, jeweils mit einer Spieldauer von zehn Minuten pritschten und baggerten die insgesamt 12 Teams die Bälle durch die Luft. Mit viel Freude, positiven Emotionen und bei zunehmender Spieldauer auch mit wachsender Sicherheit, kamen etliche schöne Spielzüge

zustande. Besonders interessant war für die Schülerschaft zum einen das Kennenlernen und Duellieren mit den unbekanntenen Jugendlichen aus der Partnerschule, zum anderen die Spiele gegen die Lehrermannschaft, welche sich aus Sportlehrkräften des HHG sowie den beiden Verbindungslehrern des ETGs zusammensetzte. Für das Lehrerteam endete der Weg im Viertelfinale, dort ging der Entscheidungspunkt an das Schülerteam der Hesse-Stadt, sodass die Jugend den Titel von dort an unter sich ausspielen konnte. In den beiden Halbfinalmatches trafen jeweils ein HHG- und ein ETG-Team aufeinander, wobei in einem Duell das ETG-Team den längeren Atem hatte, im anderen die HHG-Spielerinnen und Spieler die Oberhand behielten. Folglich kam es sowohl im Spiel um Platz drei als auch im Finale erneut zu einem „Schulduell“, welches im kleinen Finale an die Calwer ging, im Finale durfte das aus sämtlichen 10ern des ETGs bunt zusammengefügte Team jubeln. Möglicherweise war die von Eti angeführte lautstarke Unterstützung des ETG-Anhangs der entscheidende Faktor. Die anschließende Siegerehrung sowie das Gemeinschaftsfoto machte eine Sache klar: Der Spaß am gemeinsamen Volleyballspielen, das schulverbindende Miteinander und die durchweg positive Stimmung machten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Siegern!



Sieger der Sieger: Stolztes 10er-Mixed-Team freut sich über den Erfolg.



Die glücklichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des schulverbindenden Volleyballturniers

Ein herzliches Dankeschön und ein großes Lob für die Organisation, die tadellose Durchführung und die motivierende Atmosphäre geht an dieser Stelle an alle Beteiligten des HHGs – hervorragend! Die Veranstaltung als solche schreit nach einer Wiederholung im kommenden Schuljahr, gerne würden das Schülersprecherteam und die Schülerschaft die Sportlerinnen und Sportler des Hermann-Hesse-Gymnasiums in Bad Wildbad willkommen heißen!

Bericht: B. Köhl, Fotos: J. Burghardt